

- Thormann & Goetsch in Berlin.**
Ohnerast, E. v., geschichtsphilosophische Abhandlungen. 8. * —. 50
Weit & Co. in Leipzig.
Entscheidungen d. Reichsgerichts. Hrsg. v. den Mitgliedern d. Gerichtshofes. Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. 5. Bd. 8. * 4. —; geb. * 5. —
Weber's Verlag in Bonn.
Diez, F., Grammatik der romanischen Sprachen. 3 Thle. in 1 Bd. 5. Aufl. 8. * 21. —; geb. * 24. —
Weidmannsche Buchh. in Berlin.
Handbibliothek, philologische. 60. u. 61. Lfg. 8. à * 1. —
 Inhalt: Topographie der Stadt Rom im Alterthum v. H. Jordan. 1. Bd. 1. Abth. [Bog. 7—17.]
- O. Wigand in Leipzig.**
Gauffe, G., Entwicklungsgeschichte d. menschlichen Geistes. Materialien der Psychologie. 2. Aufl. 8. * 6. —
Rutenberg, A., Willensfreiheit, Moralität u. Straf-Justiz. Reflexionen u. Erfahrung. 8. —. 60
Westenhoeffer, J., die Reformationsgeschichte v. e. Baarfüßer-Mönche. Aus der Thanner Chronik. 8. * 2. 50
Boerl in Würzburg.
Thomae Aquinatis monita et preces. 16. * —. 50
Boerl's Dep.-Cto. in Würzburg.
d'Urbel, Graf Ch., Südamerika. Aufenthalt u. Reisen in Brasilien, La Plata, Chile, Bolivia u. Peru. 16. * 2. 50; geb. * 3. —

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[12421.] Prag, den 1. Januar 1882.
 Ich beehre mich Ihnen hiermit anzuzeigen, dass mein Schwiegersohn Herr Georg Freytag heute als öffentlicher Gesellschafter in meine Verlagsbuchhandlung eingetreten ist.
 Wir werden dieses Geschäft unter der bisherigen Firma:

F. Tempisky

fortführen und ersuchen Sie, von der Unterschrift des Herrn Georg Freytag Kenntnis zu nehmen.

Die Herrn Edmund Koechlin am 1. Mai 1881 erteilte Procura wird hier von nicht berührt. — Ebenso wenig erleidet dadurch die Firma „G. Freytag“ Verlagsbuchhandlung in Leipzig, über die Ihnen kürzlich das Etablissements-Circular zugegangen sein dürfte, irgend eine Veränderung.

Mit vorzüglichster Hochachtung

F. Tempisky.

Georg Freytag wird zeichnen:

F. Tempisky.

Georg Freytag hört auf zu zeichnen:

[ppa. F. Tempisky
 G. Freytag.

* Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars wurde im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[12422.] Prag, Graben 33, den 10. März 1882.
 P. P.

Der gesteigerte Bedarf von ausländischen Journalen etc. veranlasst uns, denselben vom 1. April ab direct zu beziehen, und haben wir zu diesem Behufe Herrn Ernst Heitmann in Leipzig unsere Vertretung übergeben.

Wir beziehen nur baar, bitten aber, uns von allen neu erscheinenden Zeitschriften, populärer Literatur etc. rechtzeitig Kenntniss zu geben.

Achtungsvoll

M. & M. Wltzek.

(Platzfirma: Zeitungs-Verschleiss der Buchhandlung Graben 33, Prag.)

[12423.] Mit meiner hier bestehenden Schreibmaterialienhandlung habe ich heute eine Buchhandlung verbunden, deren Vertretung für Deutschland Herr R. Streller in Leipzig zu übernehmen die Güte hatte.

Zorbach i/Bohr., 1. März 1882.

Kug. Rupp.

Verkaufsanträge.

[12424.] In einer grössern Stadt der Provinz Pommern ist eine alte solide Buchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen. Umsatz ca. 20,000 Mark. Lagerwerth 13,600 Mark. Preis 18,000 Mark mit 8500 Mark Anzahlung.
 Berlin.

Elwin Staude.

[12425.] Verlags-Verkauf. — Ein kaufmännischer Verlag gangbarer und bereits in mehreren Auflagen erschienener Werke ist mit Vorräthen und Verlagsrechten zu verkaufen.

Anfragen belieben unter T. N. 42. der Exped. d. Bl. zur Beförderung übergeben zu werden.

[12426.] Eine solide Buch-, Papier- und Schreibmat.-Handlg. einer grossen Stadt Bayerns ist besonderer Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen.

Rein-Ertragniss ca. 3000 Mk. — Das Geschäft bietet bei noch grosser Ausdehnungsfähigkeit und sonstigen angenehmen Verhältnissen sicheres Auskommen u. günstige Zukunft. Off. sub W. S. 187. durch die Exped. d. Bl.

[12427.] Eine schwunghafte Musikalienhandlung in einer der von Fremden frequentirtesten Städte am Genfer See steht wegen Arbeitsüberlastung des derzeitigen Inhabers zu verkaufen. Ernstgemeinte Offerten unter Chiffre N. 2. befördert Herr Rob. Forberg in Leipzig.

[12428.] Musikalienhandlung mit Leihinstitut zu verkaufen. — In einer mittelgroßen Universitätsstadt ist eine Musikalienhandlung mit Leihinstitut sofort zu verkaufen. Das Geschäft wird schon mehrere Jahre mit bestem Erfolge betrieben. Da der bisherige Besitzer jedoch durch noch anderweitige Berufspflichten verhindert ist, seine ganze Thätigkeit dem Geschäft zu widmen, so dürfte es in den Händen eines tüchtigen Fachmannes noch weit größerer Ausdehnung fähig sein, zumal auch eine sehr stark besuchte Musikschule am Orte und die Concurrrenz eine sehr geringe ist.

Selbstkäufer wollen sich behufs näherer Auskunft unter Chiffre X. # 2. an Rob. Forberg in Leipzig wenden.

Theilhabergesuche.

[12429.] Eine Verlagsbuchhandlung in flottem Betriebe (Umsatz ca. 90,000 Mark jährlich) sucht einen Commanditisten, der gegen ausreichende Sicherheit \mathcal{M} 15,000 à 7 % einschließen kann. Gef. Offerten unter # B. T. 45. durch die Exped. d. Bl.

[12430.] Der Besitzer eines soliden, hübsch entwickelten Verlags ernster Richtung, tüchtige Arbeitskraft, sucht zur Erweiterung des Geschäfts entweder einen Theilhaber mit 15—20 Mille, oder aber selbst als solcher seinen Verlag mit einem ähnlichen zu verschmelzen. Offerten sub A. Z. # 4. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[12431.] Neu erschien und steht auf Verlangen à cond. zu Dienst:

Geschichtsquellen

der

Provinz Sachsen

und

angrenzender Gebiete.

Herausgegeben

von der

Historischen Commission der Provinz Sachsen.

Vierzehnter Band.

Die Hallischen Schöffenbücher.

Erster Theil. (1266—1400).

Bearbeitet von

Dr. Gustav Hertel,

Gymnasiallehrer am Pädagogium zum Kloster U. L. Fr. zu Magdeburg.

Mit zehn photolithographischen Abbildgn. einzelner Blätter der Originalhandschrift.

gr. 8. In Umschlag geh. 16 \mathcal{M} 50 λ ord.,
 12 \mathcal{M} netto.

Halle a/S., März 1882.

Otto Hendel.

Kulturkämpfer 1882.

II. Quartal (April—Juni).

[12432.]

Wir ersuchen die geehrten Sortimentshandlungen, uns ihre Continuation für das II. Quartal des „Kulturkämpfer“ umgehend aufzugeben. An diejenigen Firmen, die uns bis Ende März ihre Bestellungen noch nicht eingesandt haben, werden wir in Höhe der bisherigen Continuation expediren.

Berlin, 10. März 1882.

Expedition des „Kulturkämpfer“
 (Otto Blagau).